

Die Röhre HSS 951 ist eine breitbandige, festabgestimmte Sendersperr-  
röhre für einen Frequenzbereich von  $f = 9$  bis  $9,6$  GHz. Sie wird in  
Verbindung mit der Empfängersperrröhre HSE 952 zum Aufbau von Anten-  
nenumschaltern in Radargeräten eingesetzt.

### Betriebswerte

Frequenz	$f$	9,3	GHz
Gesamtgüte	$Q_G$	$\cong 6,5$	
Normierter Wirkleitwert	$G/Y_0$	$\cong 0,1$	
Normierter Abstimm- blindleitwert	$B/Y_0$	$\cong 0,06$	
Zündzeit (bei $P_{p\ in} = 5$ kW)	$t_z$	$\cong 10$	s
Bogenverluste (bei $P_{p\ in} = 40$ kW)	$P_{Bg}$	$\cong 0,8$	dB
Welligkeit (bei $P_{p\ in} = 40$ kW)	s	$\cong 1,1$	

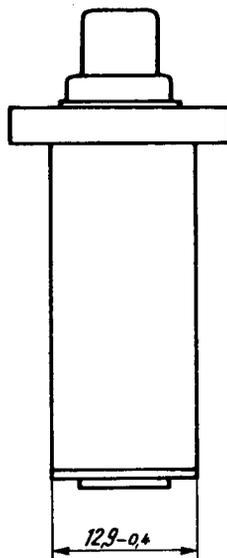
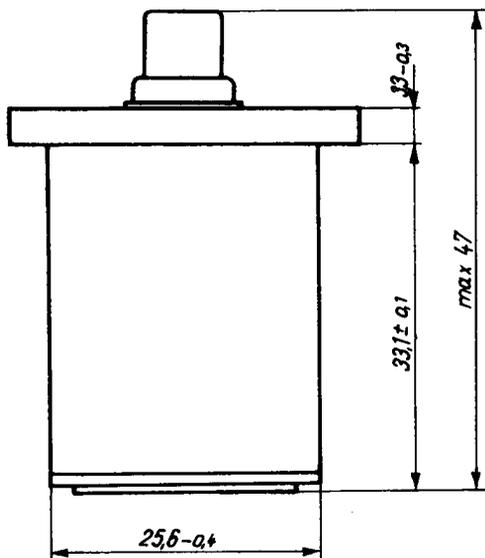
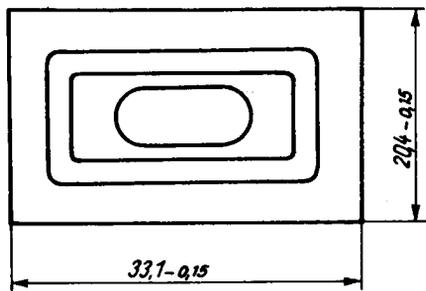
### Grenzwerte

Impulseingangsleistung	$P_{p\ in}$	min.	4	kW
	$P_{p\ in}$	max.	50	kW
Umgebungstemperatur	$- \vartheta_{amb}$	max.	40	$^{\circ}C$
	$+ \vartheta_{amb}$	max.	100	$^{\circ}C$

### Spezielle Betriebsbedingungen

Beim Einsetzen der Röhre in die Fassung ist darauf zu achten, daß  
die Röhre nur an der Grundplatte geführt wird und daß an dieser  
Stelle eine gute Kontaktgabe erfolgt. Nur dadurch kann erreicht  
werden, daß der um  $\lambda/2$  vom Hohlleiter auftretende Kurzschluß in  
die Ebene der Hohlleiterwand transformiert wird.

# HSS 951



Betriebslage: beliebig

Masse: ca. 50 g

Anschlußkappe: A 6 TGL 4520

Röhrenstandard: TGL 14894

